

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Görlitz
Polizeidirektion Görlitz

Polizisten mit Messer angegriffen - Angriff durch Schussabgabe abgewehrt - Tatverdächtiger schwer verletzt

Radeberg, Heidestraße
26.08.2024, 21:30 Uhr

Am Montagabend ist es in einer Wohnung in der Heidestraße in Radeberg zu einem polizeilichen Schusswaffeneinsatz gekommen. Dabei wurde der Wohnungsinhaber, ein 54-jähriger Deutscher, am Oberschenkel verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der Verletzte steht wegen zurückliegender Gewaltdelikte unter Führungsaufsicht und muss in diesem Zusammenhang eine Fußfessel tragen. Aufgrund von Hinweisen auf Manipulationen an der Fußfessel wollten die eingesetzten Beamten den Sachverhalt überprüfen. Dabei nahm der 54-Jährige nach gegenwärtigem Erkenntnisstand unvermittelt zwei Küchenmesser an sich und attackierte die Beamten, woraufhin einer von ihnen von seiner Schusswaffe Gebrauch machte.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Ihre Ansprechpartner

Staatsanwalt
Christopher Gerhardi
Staatsanwaltschaft Görlitz

Durchwahl
Telefon +49 (0)3591 361 291
Telefax +49 (0)3591 361 222

presse@
stagr.justiz.sachsen.de

Polizeisprecher
Kai Siebenäuger
Polizeidirektion Görlitz

Durchwahl
Telefon +49 (0)3581 468 2030
+49 (0)173 9618641
Telefax +49 (0)3581 468 2006

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de

Görlitz,
27. August 2024

Hausanschrift:

Staatsanwaltschaft Görlitz
Obermarkt 22
02826 Görlitz

www.justiz.sachsen.de/stagr

Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

www.polizei.sachsen.de

*Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente nur über
das Secure Mail Gateway, nähere
Informationen unter
<http://www.secure.sachsen.de/mailgateway/indey.html>